

Fußball-Kreisliga A II

VfB-Zweite spielt den besseren Fußball

FRIEDRICHSHAFEN (jgg) - Im ersten A-Liga-Spiel nach der Winterpause hat die „Zweite“ des VfB den TSV Hege mit Ach und Krach 3:2 besiegt. Beide Teams offenbarten noch Schwächen, auch wenn der Häfler Sieg am Ende verdient war.

VfB FN II - TSV Hege 3:2
Tore: 1:0 Denis Nikić (8.), 2:0 Anderson (54.), 2:1 Wolfgang Fluhr (60.), 2:2 Wolfgang Jehle (65.), 3:2 Anderson (71.) - Zuschauer: 60.
Es war ein ebenso munteres wie höhepunktarmes Spiel auf dem Häfler Kunstrasenplatz. Die fünf Tore jedenfalls fielen fast wie im Vorbeigehen. Zunächst hatte der VfB die klar besseren Chancen, während Hege Pfosten-Pech beklagte – das 1:0 zur Pause war die logische Konsequenz. Nach dem 2:0 ließen die Gastgeber aber in der Abwehr deutlich nach, wurden regelrecht fahrlässig und kassierten prompt die Quittung: Nach einem Fehlpass gab's an der Strafraumgrenze Freistoß für die Gäste. „Und wir wollten doch solche Situationen verhindern. Wir wissen, dass Wolfgang Fluhr hervorragende Freistöße schießt“, ärgerte sich Giovanni Rizzo.

Für den VfB kam's noch dicker: Nach neuerlichem Fehlpass glich Hege durch Wolfgang Jehle zum 2:2 aus – die Gäste waren drauf und dran, selbst in Führung zu gehen. Erst Andersons 3:2 brachte die Dinge aus Friedrichshafener Sicht wieder ins Reine, auch ein viertes Tor wäre in der Schlussviertelstunde dringewesen. „Friedrichshafen hat über 90 Minuten den besseren Fußball gespielt“, erkannte Heges Spielertrainer Hans-Peter Schwarzbart die Niederlage an. Heges Torwart Michael Andersgassen, bemerkt Schwarzbart, habe aber auch Pech gehabt, als er einen Aufsetzer nicht festhalten konnte und Anderson nur noch einschieben musste. Pech hin oder her: „Wir waren nicht aggressiv genug“, findet Schwarzbart. Kollege Rizzo ärgert vielmehr die Einstellung nach dem 2:0. „Da haben viele wohl gemeint, es passiert nix mehr“, kritisierte der VfB-Coach.

Fußball-Kreisliga B IV

SC FN - SV Ettenkirch 0:1
Tor: 0:1 Christoph Lang (60.) - Besonderes Vorkommis: Gelb-Rote Karte gegen Andreas Knörle (SVE, 75.) - Zuschauer: 40
Sportfreunde FN - SG Argental 1:3
Tore: 0:1 Matthias Dingler (20.), 1:1 Fabian Leschmann (58.), 1:2 Markus Bucher (68.), 1:3 Sven Siegle (72.) - Zuschauer: 70

Sportlerehrung



Eine junge Disziplin auf altherwürdigem Parkett: Die Breakdancer Floor Roc Kidz zeigen Spektakuläres.

LZ-Foto: Christian Flemming

Sportler sind erfolgreich wie nie zuvor

LINDAU - Insgesamt 107 Sportler und Sportlerinnen sind am Freitagabend im Alten Rathaus für ihre Leistungen im Jahr 2005 geehrt worden – so viele wie nie zuvor. OB Petra Seidl und Bürgermeister Karl Schober hatten einigiges zu tun.

Von unserem Mitarbeiter
Alex Reimann

„Die Messlatte ist eine hohe für diese Ehrung. Wir achten dabei auf internationale und nationale Erfolge“, erklärte Lindaus Bürgermeisterin Petra Seidl bei der Eröffnungsrede der 31. Sportlerehrung. Es wurden 107 Sportler aus 40 Einzeldisziplinen geehrt, alle Alterstufen waren vertreten: Von der neunjährigen Alice Nuernbergk, die den 2. Platz bei der Deutschen Meis-

terschaft im Breakdance erreichte, bis zur ältesten Teilnehmerin Waltraud Umann, die im Alter von 83 Jahren den 4. Platz bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft im Florettfechten erreichte.

Kritische Stimmen

„Ja zu Vereinen – Ja zu Zuschüssen“ lautete das Motto von Oberbürgermeisterin Petra Seidl an diesem Abend. Damit betonte sie, dass sich die Stadt Lindau „nicht aus der Verantwortung herausgezogen hat, die Vereine zu unterstützen“, und kritisierte damit die mangelnde Unterstützung der Vereine durch den Freistaat Bayern. „Denn ohne die Vereine und die Trainer wären solche sportlichen Erfolge, wie wir sie heute ehren, nicht möglich.“ Ebenso sah das auch Wilfried Fuchs, der stellvertretende Sport-

kreisvorsitzende, der in seiner Ansprache die Stadt Lindau lobte. Danach lockerten das Klarinetten-Ensemble der Musikschule Lindau die Stimmung wieder auf, bevor dann die Mädchen des TC 75 mit ihrer Tanz- und Showeinlage das alte Rathaus zum Beben brachten. Sogar die 83. Jährige Waltraud Umann zeigte sich von der „Hip Hop Funky-Show“ begeistert.

Nachdem der Applaus im alten Rathaus wieder ausklang, begannen Karl Schober und Petra Seidl mit der Medaillenübergabe. Ebenso bekamen die Sportler eine Blume überreicht, für besonders gute Leistungen gab es einen Gutschein. Thomas Motz, der Fünftler bei den Weltmeisterschaften in Australien im Kanufahren wurde, war einer von ihnen. Oder das Geschwisterpaar Theresa und Veit Hemmeter, die beide im Segeln hervorragende Ergebnisse erzielten. Aber

auch die Crew der Elfe II muss man nennen, sie erreichten den ersten Platz bei den Europameisterschaften im Segeln. Und natürlich auch Thomas Andersgassen wurde für seinen 4. Platz bei der Turn-EM ausgezeichnet. Zahlreiche Ehrungen wurden an die Lindauer Schwimmer vergeben. Weitere Disziplinen waren zum Beispiel Volleyball, Faustball, Judo und natürlich Breakdance. Zwischendurch lockerten die Damen des TC 75 die Veranstaltung mit ihrer „Jazztanz-Show“ wieder etwas auf.

Rathaus als Breakdance-Bühne

Nach der Übergabe der Medaillen zeigten die „Floor Roc Kidz“ dann allen, weswegen sie geehrt wurden – die Zuschauer waren aus dem Häuschen angesichts der vielen Tricks und Showeinlagen.

Alle Vereine, alle Teams, alle Namen – die Lindauer Sportlerehrung 2005

ESV Lindau
Alpin- und Wasserski: Heinz Angele: 14. WM Riesentorlauf 14. WM Super G, 10. Gesamtweltcup FIS Senioren, 1. DM Ski Alpin Slalom, 3. DM Riesenslalom; Stefanie Angele: 1. Internationale Vorarlberger Landesmeisterschaften Wasserski Slalom. Sportregeln: Ursula Haas, 1. WM Sportkegeln.

Golf-Club Lindau-Bad Schachen
Gudrun Müller: 1. DM Longest Drive Championship.

Königlich privilegierte Schützengesellschaft Lindau
Burkhard Löhr: 1. Bayer. Meisterschaft Unterbelegewehr B.

Lindauer Kanu-Club
Thomas Motz: 5. WM in Australien/Penrith Kanu/Kajak Freestyle, 2. DM Kanu/Kajak Freestyle, 2. Bayer. Meisterschaft Kanu/Kajak Freestyle.

Lindauer Segler-Club
Theresa Hemmeter: 21. WM in Brest 420er Jugendklasse, 9. ISAF Jugend-WM in Korea 420er Jugendklasse, 3. Jugend-EM (Damen) 420er Jugendklasse, 1. Bayer. Meisterschaften 29er Jugendklasse; Veit Hemmeter: 20. EM 47er olympisch, 3. EM (U 19) 47er olympisch, 1. Intern. DM U 19 470er olympisch, 5. Intern. DM U 22 470er olympisch, 1. Bayer. Meisterschaft 29er (Jugendklasse DSV); Fabian Gielen: 9. EM in der Slowakei Vaurien (Jugendklasse); Crew Elfe II: Skipper: Dr. Andi Lochbrunner, Crew: Georg Eberhardt, Hans-Joachim Holz, Till Kuner, Florian Lindner, Marcus Werner: 1. EM in Flensburg 8mR/First Race.

Radfahrverein 1898
Alexander Cavallo: 2. Bayer. Meisterschaft Mountainbike MTB-Uphill; Matthias Reichart: 2. Bayer. Meisterschaft Mountainbike MTB-Uphill.

Scuderia Lindau
Superkart: Christian Artl 2. DM Superkartslalom.

SpVgg Lindau
Fußball: Can Banoglu: 1. Vorarlbergische Meisterschaft Schülerliga mit der SHS Brezeng-Vorklosters.

TSV Oberreitnau
Thomas Andersgassen: 4. EM Seitpferd, 2. DM Ringe; Scarlett Beck: 10. DM Einzel

Rope Skipping, 1. Bayer. Meisterschaft Einzel Rope Skipping (mit bayer. Rekord); Amelie Frey: 2. Bayer. Meisterschaft Einzel Rope Skipping; Stella Huss, Melanie Maier, Simone Schick, Vanessa Schick, Tanja Weixler: 1. Bayer. Meisterschaft Rope Skipping (Team); Kerstin Beck, Scarlett Beck, Maike Huss, Sabrina Ziegau: 2. Bayer. Meisterschaft Rope Skipping (Team).

Turn- und Sportverein Lindau 1850 Volleyball
Michael Kalkbrenner, Lukas Hölzl: 1. WM Beach-Volleyball, D-Jugend.

Faustball
Mannschaft B-Jugend: Lukas Breuning, Thomas Jäckel, Fabian Kasper, Martin Leibrecht, Daniel Melten, Phillip Rissen: 1. WM in der Halle; Lukas Breuning, Jakob Fauser, Phillip Jelinewski, Fabian Kasper, Simon Kasper, Michael Kunstmann, Daniel Melten: 2. WM auf dem Feld; Mannschaft Senioren: Gerhard Fehrer, Ulf Kähler, Walter Lehner, Josef Martin, Andreas Nagel: 1. Intern. Vorarlberger Landesmeisterschaft in der Halle.

Fechten
Rita Schwerdtner: 2. Deutsche Seniorenmeisterschaften Florettfechten, 4. Deutsche Seniorenmannschaften Degenfechten; Waltraud Umann: 4. Deutsche Seniorenmeisterschaften Florettfechten.

Judo
U11-Mädchenmannschaft: Anja Enzensperger, Jana Freiburg, Moana Münch, Alicia Plieninger, Caroline Preuß, Emma Werner: 1. Bayer. Meisterschaften; U11-Bubenmannschaft: Dennis Heiler, Michael Kaeß, Christoph Kick, Nico Nadig, Lukas Pejot, Max Unold: 2. Bayer. Meisterschaften.

Schwimmen
Sandra Albrecht: 9. EM 3 km Freistil, 11. EM 200 m Schmetterling, 4 x 2. DM diverse Disziplinen, 5. DM 4x50 m Lagen-Mixed-Staffel; 6. DM Langstreckenschwimmen offene, 10 x 1. Bayer. Meisterschaften diverse Disziplinen, 5 x 2. Bayer. Meisterschaften diverse Disziplinen, 1. Zürichsee 26,5 km Langstreckenschwimmen; Miriam Allgaier: 1. Bayer. Meisterschaften 4 x 50 m Rückenstaffel, 2. Bayer. Meisterschaften 4 x 50 m Freistilstaffel, 2. Bayer. Meisterschaften 4 x 50 m Schmetterlingsstaffel; Mirko Bandlow: 1. DM 50 m Brust, 1.

DM 4 x 50 m Freistil-Mixed-Staffel, 2. DM 4 x 100 m Lagen-Mixed-Staffel, 4. DM 4 x 50 m Bruststaffel, 5. DM 4 x 50 m Lagen-Mixed-Staffel, 6 x 1. Bayer. Meisterschaften diverse Disziplinen; Susanne Braun: 13. EM 3 km Freistil, 22. EM 800 m Freistil, 4. DM 5 km Freistil; Kerstin Garback: 8. EM 50 m Freistil, 9. EM 100 m Freistil, 1. DM 4 x 50 m Freistil-Mixed-Staffel, 2. DM 4 x 100 m Lagen-Mixed-Staffel, 3. DM 50 m Freistil, 3. DM 100 m Freistil, 5. DM 50 m Schmetterling, 5. DM 4 x 50 m Lagen-Mixed-Staffel, 3 x 1. Bayer. Meisterschaft diverse Disziplinen, 3 x 2. Bayer. Meisterschaft diverse Disziplinen; Fritz Ilgen: 2. WM 100 m Rücken, 6 x 1. Bayer. Meisterschaften div. Disziplinen; Ossi Ilgen: 3. DM 50 m Rücken, 3. DM 100 m Rücken, 4. DM 4x50 m Brust-Staffel, 7 x 1 Bayer. Meisterschaften diverse Disziplinen; Michael Jeschke: 1. DM 4 x 50 m Freistil-Mixed-Staffel, 2. DM 4 x 100 m Lagen-Mixed-Staffel, 3. DM 50 m Schmetterling, 3 x 4. DM diverse Disziplinen, 5. DM 4 x 50 m Lagen-Mixed-Staffel, 1. Bayer. Meisterschaften 4 x 200 m Bruststaffel, 1. Bayer. Meisterschaften 50 m Rücken, 2. Bayer. Meisterschaften 100 m Rücken; Heinz Zauner: 3 x 1. Bayer. Meisterschaften diverse Disziplinen, 2. Bayer. Meisterschaften 50 m



Was sie am Freitag leisten musste, war ebenfalls sportlich: OB Petra Seidl absolvierte einen Marathon mit 107 Ehrentagen – hier mit der erfolgreichen Segel-Crew vom LSC.

LZ-Foto: Christian Flemming

4 x 50 m Rückenstaffel, 1. Bayer. Meisterschaften 4 x 200 m Bruststaffel, 2. Bayer. Meisterschaften 4 x 50 m Freistilstaffel, 2. Bayer. Meisterschaften 4 x 200 m Freistilstaffel; Klaus Lang: 1. Bayer. Meisterschaften 200 m Schmetterling; Katrin Lohmeyer: 1. DM 4 x 50 m Freistil-Mixed-Staffel; Nadja Merz: 1. Bayer. Meisterschaften 4 x 50 m Rückenstaffel, 1. Bayer. Meisterschaften 4 x 200 m Bruststaffel 3 x 2. Bayer. Meisterschaften diverse Disziplinen; Reinhold Pohl: 17. EM 100 m Brust, 19. EM 50 m Brust, 3. DM 200 m Lagen, 4. DM 50 m Brust, 4. DM 4 x 50 m Bruststaffel, 3 x 1. Bayer. Meisterschaften diverse Disziplinen; Birgid Rau: 1. Bayer. Meisterschaften 100 m Rücken, 2. Bayer. Meisterschaften 4 x 200 m Bruststaffel, 2. Bayer. Meisterschaften 4 x 200 m Freistilstaffel; Thomas Röhl: 1. Bayer. Meisterschaften 4 x 200 m Bruststaffel, 1. Bayer. Meisterschaften 4 x 200 m Bruststaffel, 2. Bayer. Meisterschaften 200 m Schmetterling; Gregor Spengler: 1. Bayer. Meisterschaften 100 m Rücken, 2. Bayer. Meisterschaften 50 m Rücken, 2. Bayer. Meisterschaften 100 m Rücken; Heinz Zauner: 3 x 1. Bayer. Meisterschaften diverse Disziplinen, 2. Bayer. Meisterschaften 50 m

Schmetterling, 2. Bayer. Meisterschaften 100 m Rücken.

Floor Rock Kidz Dance School
Massimo Aspirante: 18. WM in Bremen, Formation „Tuxedo“, HipHop, 3. Schweizer Meisterschaft Formation „Tuxedo“, HipHop; Stefanie Aspirante: 18. WM in Bremen, Formation „Tuxedo“, HipHop; 4. DM, Team „Stylistix“, Breakdance, 4. DM, Solo, Breakdance, 3. Schweizer Meisterschaft, Formation „Tuxedo“, HipHop; Valeria Casa: 18. WM in Bremen, Formation „Tuxedo“, HipHop, 3. Schweizer Meisterschaft, Formation „Tuxedo“, HipHop; Patrick DeRenzis: 2. WM in Bremen, Team „Prodigy“, HipHop; 4. WM in Bremen, Solo Junioren, Breakdance, 1. DM, Solo, Breakdance, 1. DM, Team „Prodigy“, Breakdance; Tom Gferrer: 6. WM in Bremen, Formation „Tuxedo“, HipHop, 4. DM, Team „Double L“, Breakdance; Vanessa Hachfeld: 18. WM in Bremen, Formation „Tuxedo“, HipHop, 4. DM, Team „Stylistix“, Breakdance, 3. Schweizer Meisterschaft, Formation „Tuxedo“, HipHop; Niklas Henningsen: 2. DM, Team „Roc Kidz 1“, Breakdance; David Hernan-

dez: 2. Team „Roc Kidz 1“, Breakdance, 4. DM, Solo, Breakdance; Andy Härtel: 6. WM in Bremen, Team „Double L“, Breakdance, 4. DM, Team „Double L“, Breakdance; Iva Jandova: 18. WM in Bremen, Formation „Tuxedo“, HipHop, 3. Schweizer Meisterschaft, Formation „Tuxedo“, HipHop; Louie Kaiser: 6. WM in Bremen, Team „Double L“, Breakdance, 4. DM, Team „Double L“, Breakdance; Deniz Kalitschke: 3. DM, Team „Roc Kidz 2“, Breakdance; Rebekka König: 18. WM in Bremen, Formation „Tuxedo“, HipHop; 3. Schweizer Mannschaft, Formation „Tuxedo“, HipHop; Eric Lemmens: 3. DM, Team „Roc Kids 2“, Breakdance; Timo Lemmens: 3. DM, Team „Roc Kids 2“, Breakdance; Ricardo Martins-Diaz: 18. WM in Bremen, Formation „Tuxedo“, HipHop, 3. Schweizer Meisterschaft, Formation „Tuxedo“, HipHop; Stefano Munda: 6. WM in Bremen, Team „Double L“, Breakdance; 4. DM, Team „Double L“, Breakdance; Alice Nuernbergk: 2. DM, Team „Roc Kidz 1“, Breakdance; Christoph Nuernbergk: 2. DM, Team „Roc Kidz 1“, Breakdance; Jenny Preuß: 18. WM in Bremen, Formation „Tuxedo“, HipHop, 3. DM, Solo, Breakdance, 4. DM, Team „Stylistix“, Breakdance, 3. Schweizer Meisterschaft, Formation „Tuxedo“, HipHop; Romina Riedel: 6. WM in Bremen, Team „Double L“, Breakdance, 1. DM, Solo, Breakdance, 4. DM, Team „Double L“, Breakdance; Philip Samtner: 3. DM, Team „Roc Kidz 2“, Breakdance; Mike Saretzki: 18. WM in Bremen, Formation „Tuxedo“, HipHop; 3. Schweizer Meisterschaft, Formation „Tuxedo“, HipHop; Marcel Schmitt: 6. WM in Bremen, Team „Double L“, Breakdance, 9. WM in Bremen, Solo, Breakdance, 4. DM, Team „Double L“, Breakdance, 5. DM, Solo, Breakdance; David Ushermann: 3. DM, Team „Roc Kidz 2“, Breakdance; Timo Vogler: 3. DM, Team „Roc Kidz 2“, Breakdance; Lukas Weber: 3. DM, Team „Roc Kidz 2“, Breakdance; Andi Wisckow, 2. DM, Team „Roc Kidz 1“, Breakdance; Markus Wisckow: 2. DM, Team „Roc Kidz 1“, Breakdance.

Gesamtzahl der geehrten Sportler: 621
Bisher geehrte Sportler mit 2005:
1559 + 107 = 1666 Sportler

ZITAT
DES TAGES

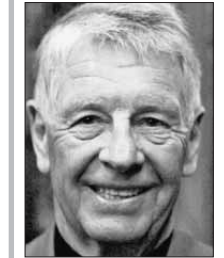
„Die Messlatte ist eine hohe“,

stellte Oberbürgermeisterin Petra Seidl bei der Sportlerehrung klar.

Namen und Nachrichten

Treffsicherer Schwimmer

Als gelungener und lustiger Abschluss der Sportlerehrung erwies sich das Torwandschießen im Stil des Sportstudios. Die besten Sportler durften hierbei gegen Petra Seidl und Karl Schober antreten. Was die Chancenverwertung angeht, waren die Schützen allesamt ähnlich erfolgreich wie derzeit die Stürmer des FC Bayern. Den einzigen und entscheidenden Treffer erzielte Fritz Ilgen. Damit war die Preisverleihung beendet und das Buffet eröffnet. Apropos Fritz Ilgen: Der ist vergangenes Jahr nur knapp an einem richtigen Volltreffer vorbeigeschrammt, als er den 2. Platz bei den Weltmeisterschaften im 100-Meter-Rückenschwimmen erreichte. Am Freitag wurde er schon zum 22. Mal geehrt. Dieser Wert wird nur von Heinz Zauner (26) und Bruder Ossi Ilgen (24) getoppt. (rei)



Als gelungener und lustiger Abschluss der Sportlerehrung erwies sich das Torwandschießen im Stil des Sportstudios. Die besten Sportler durften hierbei gegen Petra Seidl und Karl Schober antreten. Was die Chancenverwertung angeht, waren die Schützen allesamt ähnlich erfolgreich wie derzeit die Stürmer des FC Bayern. Den einzigen und entscheidenden Treffer erzielte Fritz Ilgen. Damit war die Preisverleihung beendet und das Buffet eröffnet. Apropos Fritz Ilgen: Der ist vergangenes Jahr nur knapp an einem richtigen Volltreffer vorbeigeschrammt, als er den 2. Platz bei den Weltmeisterschaften im 100-Meter-Rückenschwimmen erreichte. Am Freitag wurde er schon zum 22. Mal geehrt. Dieser Wert wird nur von Heinz Zauner (26) und Bruder Ossi Ilgen (24) getoppt. (rei)

Kurz berichtet

Skiclub sucht die Stadtmeister
LINDAU (sz) - Der Ski-Club lädt zur Stadtmeisterschaft im Ski alpin und Snowboard ein. Sie beginnt unter Flutlicht am Samstag, 18. März, um 17 Uhr in Thal Kirchdorf. Neben der allgemeinen Klasse wird auch der Stadtmeister für Kinder und Schüler ausgefahren. In der vier Läufer umfassenden Teamwertung können Kinder und Schüler gemischte Teams bilden, bei den Erwachsenen sind Herren- und Damenteam getrennt anzumelden. Meldeschluss ist am 15. März, 17 Uhr. Anmeldung bei Sport Roman, Stiefenhofer Moden sowie Ski- und Bergsport Eggert.